

HALBHAHRESBERICHT zu Aktivitäten in Brasilien – März bis Juni 2023

Verfasser: Louraine Carvalho

Übersetzung (Kurzfassung): Nelson Kilpp



Am 2. März 2023 haben wir mit dem Unterricht angefangen. Am ersten Tag wurden alle im Gemeindesaal empfangen mit Vorstellungsaktivitäten.



Unter anderem haben wir von Rechten und Pflichten geredet. Pflichten wie einander respektieren, Pünktlichkeit, Sauberkeit, etc. und Rechte wie Lern- und Spielmöglichkeiten, Zugang zu Instrumenten etc.

In einer grossen Gruppe in demselben Unterrichts – und Spielraum ist auf das respektvolle Miteinander zu achten. Alle sollen sich wohl fühlen können.



PLANUNG: Das Team hat den Stundenplan neu organisiert, um das Risiko für die Kinder zu reduzieren. Das Stadtviertel leidet zunehmend an Gewalt, hauptsächlich wegen Konflikten unter Drogengangs und zwischen diesen und der Polizei. Alles wurde zusammen mit den Müttern und Familien organisiert. Das Sementinhateam hat Entscheidungen immer unter Rückfrage und im Einvernehmen der Familien getroffen. Die Familien kennen die jeweilige Situation des Viertels und sind natürlich für das Wohl der Kinder mitverantwortlich.

SCHULMATERIAL: Das Jahr fing mit 47 Kindern an. Da Februar/März allgemeiner Schulanfang ist, haben wir im März für jedes Kind ein Kit mit gebräuchlichem Schulmaterial angefertigt und verteilt. Es wurde zu einer speziellen Spende aufgerufen. Das Resultat war weitaus positiver als vorausgesehen. Wir dachten eher an ein kleines Willkommenszeichen, doch für die Kinder war es viel wichtiger. Noch lange nach der Ausgabe des Kits, haben die Kinder von ihrem Gebrauch berichtet.



ANFÄNGER/INNEN: Neue Kinder sind hinzugekommen. Man merkt, dass sie sich freuen. Ein Zeichen, dass das Projekt einen positiven Sinn für ihr Leben hat und das Leben ihrer Familien hat. Zur Zeit haben wir eine Warteliste von Kindern die aufgenommen werden wollen

UNTERRICHT: Dieses Jahr haben die Lehrer versucht, unter Anwendung unterschiedlicher Methoden, die individuelle Entwicklung jedes Kindes zu fördern. Unter anderem, haben wir mehrere Gruppen gebildet um unterschiedliche Entwicklungsstufen der Kinder zu berücksichtigen.



AUFFÜHRUNGEN: Aufführungen sind wichtig, damit die Band einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wird. Auch für die Kinder ist das wichtig. Dieses Halbjahr haben wir nicht viele Möglichkeiten gehabt. In der Kirchengemeinde haben wir zum Muttertag für die Mütter und Familien der Kinder und der Kirchengemeinde gespielt. Leider musste das Johannisfest wegen Konflikten im Viertel vom 16. Juni auf den 6. Juli verlegt werden. Für das zweite Halbjahr ist bisher eine Aufführung in der Schweizer-Gemeinde vorgesehen (1. August).

Aufführung zum Muttertag



VERNETZUNG: Über Loraine ist das Projekt weiterhin mit dem Comitê Estadual de Enfrentamento à Violência Sexual de Crianças e Adolescentes vom Munizpalrat für die Rechte von Kindern und Jugendlichen (Conselho Municipal dos Direitos da Criança e do Adolescente) vernetzt.

WORKSHOPS: Wegen der prekären Lage im Viertel (Gewalt), wurden dieses Halbjahr keine Workshops an Samstagen angeboten (in Absprache mit den Müttern), obwohl Interesse bestand. Wir hoffen, dass die Workshops im zweiten Halbjahr wieder möglich sein werden.

SEMENTINHATEAM vor Ort in Brasilien

Name	Funktion
Bruno Duarte	Musikleiter
Davi de Souza	Lehrer
Delmar Osvino Saft	Team (ehrenamtlich)
Célia Gil Pereira	Pastorin (ehrenamtlich)
Eliana Rolemberg	Team (ehrenamtlich)
Louraine Carvalho	Projektleiterin
Jorge Humberto Pessoa Lopes	
João Boni	
Loiva Drews Pessoa Lopes	
Nelson Kilpp	Team (ehrenamtlich)
Paula Merkle	
Regina Helena Dantas Xavier Filgueiras	
Reintraut Boni	
Mario Douglas Oliveira	Lehrer
Toni Jaonita Santos	Lehrer
